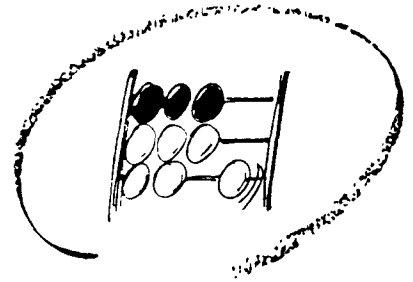


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Mai 1995



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Mai 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Arch.

— METZLER —
POESCHEL —

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel
Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-95105

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	...	= Angaben fallen später an
–	= nichts vorhanden	x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	r	= berichtigtes Ergebnis
		oder -	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m ³	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölkarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

TABELLENTEIL

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT .	MAI	APRIL	MAI
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	96 797	96 345
ARBEITER	ANZAHL	-	-	76 023	75 648
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	20 774	20 697
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	7 383	8 160
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	439 861	460 959
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	291 914	313 251
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	147 947	147 708
UMSATZ	1 000 DM	-	-	1 265 488	1 335 494
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	1 243 360	1 310 294
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	22 128	25 200
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	77.7	71.1	79.3
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	42 735	42 510
ARBEITER	ANZAHL	-	-	28 969	28 759
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 766	13 751
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	3 506	3 849
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	188 595	266 650
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	115 089	160 919
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	73 506	105 731
UMSATZ	1 000 DM	-	-	643 503	592 637
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	639 221	587 392
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	4 282	5 245
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	62.0	60.9	58.0	54.0

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG MAI 1995 GEGEN MAI 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI	MAI		JANUAR 1994 BIS MAI 1994	JANUAR 1995 BIS MAI 1995	
	t	t		t	t	
	%	%		%	%	
STEINKOHLN						
FOERDERUNG	4 209 301	4 523 460	7.5	21 815 541	22 407 340	2.7
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	476 430	490 203	2.9	2 355 512	2 274 278	-3.4
BRIKETTFABRIKEN	39 966	33 838	-15.3	198 742	138 120	-30.5
ZECHENKRAFTWERKEN	111 059	93 687	-15.6	651 454	606 447	-6.9
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	9 993	9 786	-2.1	66 746	61 164	-8.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	240 855	75 696	X	2 449 253	1 526 846	X
EINFUHR	1 137 356	1 487 447	30.8	6 073 763	6 997 935	15.2
AUSFUHR	183 847	141 868	-22.8	666 499	688 260	3.3
INLANDSVERSORGUNG	4 766 217	5 317 221	11.6	26 399 604	27 163 915	2.9
STEINKOHLNBRIKETTS						
HERSTELLUNG	39 528	33 170	-16.1	198 241	136 702	-31.0
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	7 438	7 891	6.1	61 719	56 026	-9.2
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-	X	6 194	-	X
EINFUHR	8 166	5 955	-27.1	29 994	30 118	0.4
AUSFUHR	24 055	13 171	-45.2	83 097	45 392	-45.4
INLANDSVERSORGUNG	16 201	18 063	11.5	89 613	65 402	-27.0
STEINKOHLNKOCS						
HERSTELLUNG	945 243	960 024	1.6	4 520 130	4 622 756	2.3
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	40 330	25 531	-36.7	259 287	176 335	-32.0
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	131 326	119 633	X	831 470	878 964	X
EINFUHR	124 909	203 507	62.9	799 956	934 616	16.8
AUSFUHR	102 462	30 959	-69.8	362 574	116 450	-67.9
INLANDSVERSORGUNG	1 058 687	1 226 674	15.9	5 529 695	6 143 551	11.1
BRAUNKOHLN						
FOERDERUNG	16 626 139	15 610 109	-6.1	91 323 277	82 558 753	-9.6
EINSATZ	3 451 472	2 427 019	-29.7	16 905 027	12 548 146	-25.8
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 527 661	999 223	-34.6	6 997 815	4 517 302	-35.4
IN KOKEREIEN	68 979	45 324	-34.3	267 231	250 356	-6.3
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	919 466	740 119	-19.5	4 020 176	3 842 971	-4.4
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	733 893	535 229	-27.1	4 288 323	3 052 278	-28.8
FUER SONSTIGES	201 473	107 124	-46.8	1 331 482	885 239	-33.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	21 270	3 821	-82.0	79 339	47 775	-39.8
EINFUHR	31 336	13 444	-57.1	348 095	297 635	-14.5
AUSFUHR	620	20 443	3 199.9	109 204	196 995	80.4
INLANDSVERSORGUNG	13 184 114	13 172 271	-0.1	74 577 802	70 063 472	-6.1
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
HERSTELLUNG	645 545	455 482	-29.4	2 891 377	1 976 706	-31.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	29 370	9 214	-68.6	151 733	50 766	-66.5
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-8 883	-2 140	X	-10 287	-21 212	X
EINFUHR	12 429	21 975	76.8	158 092	129 123	-18.3
AUSFUHR	33 584	17 361	-48.3	149 138	77 137	-48.3
INLANDSVERSORGUNG	586 138	448 742	-23.4	2 738 311	1 956 714	-28.5
BRAUNKOHLNKOCS						
HERSTELLUNG	20 324	13 998	-31.1	78 217	77 929	-0.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	3	38	1 166.7	43	228	430.2
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-5 430	1 127	X	-5 015	2 272	X
EINFUHR	93	182	96.4	3 207	2 364	-26.3
AUSFUHR	767	1 133	47.6	5 285	5 787	9.5
INLANDSVERSORGUNG	14 216	14 136	-0.6	71 081	76 550	7.7
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	372 533	306 335	-17.8	1 580 558	1 567 653	-0.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	94 501	45 734	-51.6	369 853	297 901	-19.5
INLANDSVERSORGUNG	278 032	260 601	-6.3	1 210 705	1 269 752	4.9
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLN						
EINFUHR	4 593	158 852	3 358.5	762 166	743 993	-2.4
INLANDSVERSORGUNG	4 593	158 852	3 358.5	762 166	743 993	-2.4
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET						
FOERDERUNG	8 803 088	8 732 669	-0.8	44 793 792	44 302 217	-1.1
EINSATZ	1 307 120	1 095 690	-16.2	6 090 005	5 269 229	-13.5
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	427 650	337 913	-21.0	2 085 971	1 479 463	-28.4
IN KOKEREIEN	68 979	45 324	-34.3	267 231	250 356	-6.3
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	631 938	557 652	-11.8	2 914 516	2 784 777	-4.5
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	159 202	133 480	-16.2	738 994	645 782	-12.6
FUER SONSTIGES	19 351	21 321	10.2	103 293	108 851	5.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	457	580	26.9	2 282	1 984	-13.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	7 823 051	6 877 440	-12.1	46 529 485	38 256 536	-17.8
EINSATZ	2 144 352	1 331 329	-37.9	10 815 022	7 278 917	-32.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	20 813	3 241	-84.4	77 057	45 791	-40.6

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	1 871 597	-	-	1 871 597	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	4 231	-	-	4 231	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	31 007	-	-	31 007	-
17	TEXTILGEWERBE	-	24 903	-	-	24 903	-
21	PAPIERGEWERBE	-	278 085	-	-	278 085	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	266 919	-	-	266 919	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	623 082	-	-	623 082	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	555 295	-	-	555 295	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	349 847	-	-	349 847	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	342 595	-	-	342 595	-
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	-	317 817	-	-	317 817	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	514 618	-	-	514 618	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	491 676	-	-	491 676	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	21 584	-	-	21 584	-
29	MASCHINENBAU	-	3 596	-	-	3 596	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	7 533	-	-	7 533	-
STEINKOHLNOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	-	3 731 077	-	-	3 731 077	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	32 580	-	-	32 580	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	3 388	-	-	3 388	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	69 843	-	-	69 843	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	69 251	-	-	69 251	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	77 952	-	-	77 952	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	61 714	-	-	61 714	-
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	-	40 645	-	-	40 645	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 459 995	-	-	3 459 995	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 295 158	-	-	3 295 158	-
27.2	HERTSTELLUNG V. ROEISEN	-	.	-	-	.	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	41 753	-	-	41 753	-
27.5	GLASSEREIINDUSTRIE	-	.	-	-	.	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	3 417	-	-	3 417	-
29	MASCHINENBAU	-	8 955	-	-	8 955	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	-	55 158	-	-	55 158	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 309	-	-	5 309	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	42 807 690	39 156 188	-8.5	42 807 690	39 156 188	-8.5
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	848 434	-	-	848 434	-
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	4 257	-	-	4 257	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	36 966	-	-	36 966	-
17	TEXTILGEWERBE	-	21 379	-	-	21 379	-
21	PAPIERGEWERBE	-	5 520	-	-	5 520	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	647 770	-	-	647 770	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	646 656	-	-	646 656	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	21 720	-	-	21 720	-
29	MASCHINENBAU	-	18 036	-	-	18 036	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	48 772	-	-	48 772	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	1 678	-	-	1 678	-
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	666 309	-	-	666 309	-
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	15 993	-	-	15 993	-
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	-	29 462	-	-	29 462	-
17	TEXTILGEWERBE	-	8 750	-	-	8 750	-
21	PAPIERGEWERBE	-	82 104	-	-	82 104	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	81 594	-	-	81 594	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	54 605	-	-	54 605	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	31 272	-	-	31 272	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	4 268	-	-	4 268	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	402 458	-	-	402 458	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	368 491	-	-	368 491	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	287 330	-	-	287 330	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	16 684	-	-	16 684	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	11 123	-	-	11 123	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 879	-	-	1 879	-
29	MASCHINENBAU	-	4 166	-	-	4 166	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	1 117	-	-	1 117	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	23 177	-	-	23 177	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	2 219	-	-	2 219	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t				1 000 DM	
STEINKOHLEN						
INSGESAMT	1 463 460	1 487 447	6 997 995	109 699	113 121	549 496
EUROPA	719 027	556 507	2 826 984	55 522	47 980	249 468
LAENDER DER EG	83 712	137 245	620 619	11 081	15 451	84 160
FRANKREICH	26 949	20 495	168 069	6 346	4 815	39 913
BELGIEN/LUXEMBURG	13 769	44 008	168 537	1 634	4 932	22 150
NIEDERLANDE	42 270	72 742	268 622	2 943	5 704	20 883
GROSSBRITANNIEN	724	-	15 337	158	-	1 205
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	635 315	419 262	2 206 365	44 441	32 529	165 308
RUSSLAND	35 050	11 749	80 843	2 312	938	5 546
POLEN	519 131	329 642	1 702 349	34 067	23 022	117 125
TSCHECHISCHE REPUBLIK	80 542	75 116	389 665	7 662	6 850	36 508
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	744 433	930 940	4 171 012	54 177	65 141	300 028
SUEDAFRIKA	253 865	286 929	1 577 935	17 546	18 415	100 900
VEREINIGTE STAATEN	170 552	426 313	1 020 490	13 755	28 572	79 577
KANADA	41 602	-	92 268	3 256	-	7 466
AUSTRALIEN	97 877	111 606	629 598	8 466	10 198	57 247
STEINKOHLENKOKS						
INSGESAMT	191 428	203 507	934 616	30 795	33 926	150 271
EUROPA	161 686	180 997	736 820	26 472	29 254	119 296
LAENDER DER EG	59 916	44 645	225 657	12 382	10 453	46 722
FRANKREICH	4 174	6 499	28 426	1 272	1 972	7 689
BELGIEN/LUXEMBURG	49 624	21 010	117 786	10 417	5 506	25 443
NIEDERLANDE	5 130	16 976	77 643	473	2 923	13 128
GROSSBRITANNIEN	485	-	616	128	-	163
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	101 770	136 352	511 163	14 090	18 801	72 574
POLEN	58 561	93 700	310 612	7 820	12 319	43 267
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	29 742	22 510	197 796	4 323	4 672	30 975
CHINA	29 742	22 510	124 657	4 323	4 672	20 189
BRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	105 818	13 444	297 635	4 540	501	12 680
BRAUNKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	17 321	21 975	129 123	1 633	2 065	12 625
TSCHECHISCHE REPUBLIK	13 128	16 601	76 097	1 159	1 472	6 419
BRAUNKOHLENKOKS						
INSGESAMT	174	182	2 364	60	60	745
HARTBRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	185 210	158 852	743 993	7 019	6 316	28 234
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	185 210	158 852	743 993	7 019	6 316	28 234

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOELEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGS- LAND	1995			1995		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t				1 000 DM	
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	120 106	141 868	688 260	24 657	25 025	118 312
EUROPA	120 006	141 810	688 074	24 628	24 983	118 231
LAENDER DER EG	114 503	139 545	670 430	23 473	24 453	114 728
FRANKREICH	11 837	9 927	40 350	3 367	2 876	12 506
BELGIEN/LUXEMBURG	97 251	106 218	564 013	18 868	17 703	88 532
NIEDERLANDE	638	20 575	24 432	234	3 283	4 652
GROSSBRITANNIEN	3 937	2 264	36 147	790	387	7 763
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	5 503	2 265	17 644	1 155	530	3 503
NORWEGEN	3 926	1 501	14 432	651	263	2 435
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	100	58	185	29	42	81
STEINKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	7 245	13 171	45 392	2 146	3 772	13 925
EUROPA	7 245	13 171	45 392	2 146	3 772	13 925
LAENDER DER EG	6 485	13 154	44 507	1 854	3 765	13 583
FRANKREICH	2 581	7 527	20 413	826	2 314	6 757
BELGIEN/LUXEMBURG	217	524	1 178	78	178	412
GROSSBRITANNIEN	3 056	4 946	21 700	716	1 219	5 967
OESTERREICH	624	125	979	232	43	364
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	759	17	885	292	7	342
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	30 366	30 959	116 450	5 862	7 162	25 179
EUROPA	30 366	29 927	114 286	5 862	6 672	24 310
LAENDER DER EG	27 268	26 940	100 873	5 132	5 973	21 004
FRANKREICH	1 055	1 431	5 590	336	457	1 687
BELGIEN/LUXEMBURG	3 785	5 441	16 726	649	995	2 998
NIEDERLANDE	19 202	13 877	50 754	3 010	2 449	8 575
OESTERREICH	2 046	4 472	10 090	667	1 389	3 145
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 098	2 986	13 413	730	699	3 306
NORWEGEN	2 124	2 084	8 428	376	361	1 455
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	-	1 032	2 164	-	490	869
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	71 557	20 443	196 995	7 914	2 522	22 546
EUROPA	71 557	20 443	196 995	7 914	2 522	22 546
LAENDER DER EG	71 557	20 443	196 973	7 914	2 522	22 543
FRANKREICH	42 560	3 332	92 724	4 256	333	9 272
BELGIEN/LUXEMBURG	21 273	14 403	85 150	2 675	1 821	10 651
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	22	-	-	3
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	11 753	17 361	77 137	2 203	3 498	14 789
EUROPA	11 753	17 361	77 137	2 203	3 498	14 789
LAENDER DER EG	10 393	16 387	69 674	2 066	3 413	13 923
FRANKREICH	712	1 040	9 467	193	237	2 733
BELGIEN/LUXEMBURG	746	662	5 755	201	160	1 590
ITALIEN	21	377	3 092	6	116	863
OESTERREICH	4 918	10 419	20 178	1 230	2 456	4 855
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 361	974	7 463	137	85	866
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	734	1 133	5 787	311	367	1 945
EUROPA	734	1 133	5 787	311	367	1 945
LAENDER DER EG	569	1 129	5 311	258	364	1 787
BELGIEN/LUXEMBURG	1	67	185	1	28	81
ITALIEN	22	45	240	9	13	76
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	165	4	476	53	3	158

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.2	101.1	101.1
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.3	110.0	109.7	109.7
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.4	85.8	84.9	85.1
STEINKOHLN	86.9	87.1	87.4	87.7
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	89.1	90.2	90.5
AUS MITTEL- U. OSTERUPL. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	77.6	75.7	76.2
STEINKOHLNOKS	88.3	89.2	89.4	89.4
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNOKS)	99.8	98.6	96.5	96.3
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	102.0	100.3	97.3	96.0
DARUNTER: STEINKOHLN	103.3	101.8	98.6	97.4
STEINKOHLNOKS	96.9	96.5	95.4	96.6
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.0	107.2	109.4	108.7
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	107.2	106.4	108.4	107.7
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	106.4	108.4	107.7
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	112.0	115.0	114.2
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	103.8	105.7	105.1
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	105.2	106.9	106.5

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	75	75
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	23 475	23 429
ARBEITER	ANZAHL	-	-	10 181	10 185
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 294	13 244
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 374	1 460
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	151 062	141 004
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	53 009	51 342
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	98 053	89 662
UMSATZ	1 000 DM	-	-	7 405 286	8 218 564
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	7 203 886	7 879 711
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	201 400	338 853
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.8	110.4	99.2	100.3

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1994	1995	VERAENDERUNG MAI 1995 GEGEN MAI 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI	MAI		JANUAR 1994 BIS MAI 1994	JANUAR 1995 BIS MAI 1995	
	T	T		T	T	
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	6 320	4 661	-35.6	31 407	24 930	-26.0
NOERDLICH DER ELBE	36 142	60 966	40.7	196 583	279 718	29.7
ZWISCHEN ELBE UND WESER	35 277	35 018	-0.7	180 567	175 570	-2.8
ZWISCHEN WESER UND EMS	50 312	48 286	-4.2	244 933	243 336	-0.7
EMSMUENDUNG	-	78	100.0	-	450	100.0
WESTLICH DER EMS	99 256	90 759	-9.4	470 076	430 109	-9.3
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	10 452	12 183	14.2	48 099	52 573	8.5
ALPENVORLAND	8 599	6 341	-35.6	44 146	34 945	-26.3
BUNDESGBIET	246 358	258 292	4.6	1 215 811	1 241 631	2.1

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG MAI 1995 GEGEN MAI 1994	KUMULIERT		
	MAI	MAI		JANUAR 1994 BIS MAI 1994	JANUAR 1995 BIS MAI 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 095 698	1 901 606	-9.3	9 868 342	9 594 113	-2.8
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	60 558	126 430	X	-78 469	272 548	X
UMWIDMUNGEN	127 376	156 670	23.0	561 663	613 006	9.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	601 880	929 777	54.5	2 715 410	2 882 580	6.2
AUSFUHR 4)	287 383	238 986	-16.8	1 226 505	1 244 710	1.5
INLANDSVERSORGUNG	2 598 129	2 875 497	10.7	11 840 441	12 117 537	2.3
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 906 859	1 889 530	-0.9	8 065 371	8 442 741	4.7
EIGENVERBRAUCH	107	118	X	498	617	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-134 089	-42 180	X	-133 803	182 485	X
UMWIDMUNGEN	230 902	165 944	-28.1	1 222 023	649 247	-46.9
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	41 563	29 031	-30.2	188 232	182 414	-3.1
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	2 136 902	1 722 574	-19.4	11 531 963	9 827 685	-14.8
EIGENVERBRAUCH	890	1 906	X	8 575	25 549	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-232 779	50 649	X	-110 515	711 147	X
UMWIDMUNGEN	-77 829	-142 804	83.5	-439 228	-576 296	31.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	971 434	847 867	-12.7	5 135 279	4 848 857	-5.6
EIGENVERBRAUCH	114 389	125 834	X	637 433	720 572	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	61 771	46 033	X	75 639	89 720	X
UMWIDMUNGEN	99 903	187 440	87.6	667 202	812 880	21.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	116 670	136 734	17.2	638 742	623 328	-2.4
EINFUHR 4)	78 765	106 858	35.7	659 993	545 281	-17.4
AUSFUHR 4)	420 660	314 701	-25.2	2 026 867	1 580 950	-22.0
INLANDSVERSORGUNG	560 154	610 929	9.1	3 235 070	3 371 888	4.2

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHUEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 297 252	-	-	1 297 252	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	12 058	-	-	12 058	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	19 692	-	-	19 692	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	200 521	-	-	200 521	-
17	TEXTILGEWERBE	-	37 091	-	-	37 091	-
21	PAPIERGEWERBE	-	52 539	-	-	52 539	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	22 375	-	-	22 375	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	194 173	-	-	194 173	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	50 433	-	-	50 433	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	118 031	-	-	118 031	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	77 768	-	-	77 768	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	88 432	-	-	88 432	-
29	MASCHINENBAU	-	155 220	-	-	155 220	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	41 655	-	-	41 655	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	48 719	-	-	48 719	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	20 904	-	-	20 904	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	35 721	-	-	35 721	-
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 774 201	-	-	1 774 201	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	12 344	-	-	12 344	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	5 467	-	-	5 467	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	50 377	-	-	50 377	-
17	TEXTILGEWERBE	-	16 609	-	-	16 609	-
21	PAPIERGEWERBE	-	93 415	-	-	93 415	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	275 294	-	-	275 294	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	678 647	-	-	678 647	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	18 048	-	-	18 048	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	161 030	-	-	161 030	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	404 653	-	-	404 653	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 394	-	-	2 394	-
29	MASCHINENBAU	-	9 374	-	-	9 374	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	4 474	-	-	4 474	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	7 369	-	-	7 369	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	581	-	-	581	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	5 505	-	-	5 505	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	7 967 192	8 664 621	42 111 475	1 532 413	1 678 255	8 157 334
GROSSBRITANNIEN	1 475 056	1 591 506	7 469 812	296 170	325 138	1 491 931
NORWEGEN	1 873 205	1 577 784	8 535 759	381 248	316 518	1 746 850
RUSSLAND	1 298 195	1 666 727	8 367 402	230 160	297 992	1 487 155
ALGERIEN	503 787	377 041	2 711 040	104 537	81 018	577 543
LIBYEN	732 069	1 017 769	4 553 070	140 069	200 415	895 321
NIGERIA	214 494	561 720	2 012 077	43 755	114 029	410 711
ANGOLA	99 769	114 319	836 209	19 329	23 778	168 670
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	433 501	440 065	1 722 649	72 354	75 643	287 763
SYRIEN	392 442	252 131	1 304 065	74 091	47 460	244 949
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	124 319	181 795	861 265	20 627	33 481	157 373
SAUDI-ARABIEN	707 061	526 877	2 650 296	128 894	96 540	486 574
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	40 393	41 855	264 777	7 695	7 716	48 181
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	139 678	338 446	1 151 919	34 556	86 091	281 073
BELGIEN/LUXEMBURG	14 703	73 812	160 512	3 668	16 972	37 154
NIEDERLANDE	73 072	171 384	594 698	17 711	44 231	145 093
GROSSBRITANNIEN	-	5 210	50 314	-	1 484	12 109
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	4	7	-	4	7
AUSFUHR	41 876	11 195	98 476	11 346	3 408	27 487
OESTERREICH	9 109	5 857	40 455	2 557	1 828	11 490
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	199 358	558 067	1 634 579	51 412	150 303	422 121
FRANKREICH	27 007	65 380	198 462	7 299	18 210	52 147
BELGIEN/LUXEMBURG	20 487	60 064	231 523	5 165	15 862	58 592
NIEDERLANDE	120 750	322 437	882 547	30 548	86 379	227 679
GROSSBRITANNIEN	12 453	50 311	166 817	3 341	12 995	42 463
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	207 872	207 119	1 032 667	61 538	63 515	303 617
BELGIEN/LUXEMBURG	1 872	1 442	8 856	764	594	3 740
OESTERREICH	20 554	13 226	95 910	6 222	4 369	29 919
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	6 610	29 694	80 310	1 750	7 981	21 010
NIEDERLANDE	4 423	23 958	59 811	1 170	6 470	15 725
GROSSBRITANNIEN	-	-	4	-	-	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	17 273	20 671	101 825	5 677	7 184	31 923
FRANKREICH	-	-	21 027	-	-	5 823
BELGIEN/LUXEMBURG	12	-	12	19	-	19
OESTERREICH	-	10	24	-	7	38
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t				1 000 DM	

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 061 203	1 867 290	6 735 071	239 292	415 283	1 504 175
FRANKREICH	42 374	66 204	229 883	9 600	15 083	52 811
BELGIEN/LUXEMBURG	56 011	85 085	435 452	12 038	18 752	94 362
NIEDERLANDE	448 836	1 132 799	3 456 199	99 116	252 631	767 074
GROSSBRITANNIEN	1	45 510	97 236	1	10 144	21 603
DAENEMARK	40 056	86 285	299 675	8 954	19 237	66 446
SCHWEDEN	100 419	97 114	503 797	22 618	21 888	112 080
NORWEGEN	50 679	86 825	340 147	11 507	19 496	77 062
LETTLAND	57 616	20 393	358 190	12 713	4 474	80 299
RUSSLAND	159 136	205 203	743 879	36 162	43 519	166 240
TSCHECHISCHE REPUBLIK	9 781	4 708	50 596	2 451	1 162	11 873
UNGARN	21 827	14 995	93 486	5 291	3 638	22 102
ALGERIEN	48 756	13 418	80 783	12 792	3 224	21 027
AUSFUHR	147 483	214 399	1 094 071	38 861	56 355	283 356
FRANKREICH	8 849	16 449	187 792	2 215	4 126	45 216
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	7 224	3 700	22 682	1 611	822	5 242

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	28 634	11 992	75 286	4 812	2 121	13 105
FRANKREICH	-	-	57	-	-	17
BELGIEN/LUXEMBURG	12 711	1 201	21 218	2 049	196	3 538
NIEDERLANDE	4 462	2 357	9 915	883	397	2 105
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	254 002	280 992	1 331 281	42 995	49 474	226 741
NIEDERLANDE	52 400	56 383	166 789	8 927	9 681	27 707
OESTERREICH	13 398	3 617	59 638	2 500	677	10 883

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	16 928	17 394	95 720	2 513	2 732	14 958
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	5 383	1 464	43 019	809	225	6 903
RUSSLAND	775	2 731	3 506	149	424	573
POLEN	9 668	12 399	36 731	1 391	1 911	5 457
AUSFUHR	-	5 118	37 513	-	768	5 226
FRANKREICH	-	2 003	28 748	-	302	4 266
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	37 365	62 370	218 412	5 443	9 053	33 119
NIEDERLANDE	3 262	1 574	12 435	481	228	1 978
RUSSLAND	-	1 017	1 017	-	182	182
POLEN	3 638	12 010	46 292	525	1 711	7 110
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	4 376	21 785	59 939	639	2 970	8 352
AUSFUHR	1 968	1 177	13 133	346	178	1 980

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	24 773	15 102	155 863	3 651	2 370	24 635
NIEDERLANDE	-	-	22 692	-	-	3 387
RUSSLAND	-	5 358	5 358	-	887	887
POLEN	-	9 744	14 757	-	1 483	2 270
AUSFUHR	41 930	27 413	199 023	6 737	4 486	31 423
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	12 851	-	-	1 868
SCHIFFSBEDARF	29 576	24 965	108 081	4 765	4 088	17 772

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	80.2	80.3	84.4
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	104.4	104.0	103.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	113.4	112.4	112.4
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	117.3	117.8	117.7	118.0
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	105.4	103.0	102.5
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	103.7	101.1	100.4
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	104.1	101.3	101.0
HEIZOEL	79.3	81.4	78.2	77.3
HEIZOEL, LEICHT	77.6	80.6	75.0	73.8
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	79.8	74.1	72.8
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	83.9	78.3	77.6
HEIZOEL, SCHWER	88.2	85.3	96.4	97.0
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	88.5	97.5	98.0
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	90.2	98.2	98.7
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	87.0	96.8	97.4
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	81.1	94.9	95.7
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	80.5	96.1	97.1
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDOEL, ROH	75.6	77.1	74.0	76.6
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	77.1	73.8	77.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	77.0	74.2	75.7
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	77.7	75.1	76.9
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	76.5	73.1	76.3
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	74.8	70.0	74.2
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	75.9	70.5	73.1
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	73.5	67.2	70.3
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	72.5	67.2	72.1
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	73.5	67.3	72.4
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	71.9	67.2	71.9
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	74.9	66.3	66.2
HEIZOEL	73.5	75.4	68.4	69.2
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	73.8	65.7	66.2
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	99.7	108.7	113.8
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	90.9	98.6	106.2
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	104.9	114.6	118.2

*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.7	80.2	81.0	82.0
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	72.2	70.9	74.2
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	70.7	69.9	74.7
HEIZOELE	75.2	75.5	79.7	79.0
HEIZOEL, LEICHT	70.7	73.3	67.9	67.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	80.4	106.6	105.2

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	85.9	80.8	80.6
KRAFTSTOFFE	116.8	117.2	117.1	117.2

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	85.9	80.8	80.6
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	119.3	119.2	119.4
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	118.3	118.9	119.3
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	117.6	117.5	117.7
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	117.8	118.5	118.7
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	117.0	118.3	118.7
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	118.5	118.5	118.6
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	117.7	118.1	118.5
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	108.8	106.6	106.2
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	108.1	106.2	106.3

*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
BETRIEBE	ANZAHL	311	313	319	319
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 621	33 847	33 700
ARBEITER	ANZAHL	14 823	14 980	13 746	13 663
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 641	20 101	20 037
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	1 993	1 741	1 878
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	189 489	200 213	179 870	199 327
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	71 528	62 039	67 061
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	122 298	128 685	117 831	132 266
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	108.3	93.1	105.5	102.3

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1995			JANUAR - MAI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	30 174 153	14 593 241	15 580 912	164 076 662	88 125 415	75 951 247
EIGENVERBRAUCH	10 929 316	2 238 926	8 690 390	54 494 841	12 250 127	42 244 714
VERLUSTE	383 463	51 855	331 608	2 124 689	259 275	1 865 414
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-10 889 337	-10 829 374	-59 963	29 856 375	29 856 390	-15
EINFUHR	56 862 197	55 635 833	1 226 364	308 957 264	302 875 556	6 081 708
AUSFUHR	2 053 948	1 415 365	638 583	17 731 014	14 571 373	3 159 641
INLANDSVERSORGUNG	62 780 286	55 693 554	7 086 732	428 539 757	393 776 586	34 763 170

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	MAI 1995			JANUAR - MAI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	41 344 112	40 784 774	559 338	287 724 908	285 053 544	2 671 364
EINFUHR	48 230 177	48 230 177	-	279 446 491	279 446 491	-
AUSFUHR	1 322 026	1 322 026	-	11 523 240	11 523 240	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	275 713	275 706	7	1 604 506	1 604 222	284
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-8 235 576	-8 236 945	1 369	25 788 573	25 783 975	4 598
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	79 740 974	79 180 274	560 700	579 832 226	577 156 548	2 675 678
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	61 118 602	61 065 545	53 057	471 593 860	471 184 992	408 868
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	18 939 183 72 003	18 435 311 72 003	503 872 -	110 051 893 420 383	107 744 942 420 383	2 306 951 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 164 898 1 945 337	16 661 026 1 937 517	503 872 7 820	91 960 777 9 008 779	89 653 826 8 975 132	2 306 951 33 647
FERNWAERMEVERSORGUNG	558 634	558 634	-	4 257 978	4 257 978	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	8 427 418	8 304 398	123 020	44 660 180	44 170 020	490 160
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 341 773	1 341 773	-	6 576 635	6 576 635	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 668 547	2 295 585	372 962	15 551 645	13 768 961	1 782 684
HANDEL	81 360	81 360	-	1 009 024	1 009 024	-
PRIVATE HAUSHALTE	1 166 388	1 166 388	-	12 299 545	12 299 545	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	351 339	351 339	-	3 447 865	3 447 865	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	103 195	103 195	-	914 299	914 299	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-316 811	-320 582	3 771	-1 813 527	-1 773 386	-40 141

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1995			JANUAR - MAI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	92 335	-	92 335	1 240 384	-	1 240 384
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	35 833 904	35 782 218	51 686	300 620 529	300 204 565	415 964
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	38 991	38 991	-	204 105	204 105	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	245 857	240 832	5 025	2 026 768	1 995 182	31 586
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-243 392	-245 466	2 074	-1 486 539	-1 490 879	4 340
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	35 397 999	35 256 929	141 070	298 143 501	296 514 399	1 629 102
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	559 894	559 894	-	4 965 890	4 965 749	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	34 710 450 142 237	34 562 158 142 237	148 292 -	291 387 226 1 102 501	289 752 350 1 102 199	1 634 876 302
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 936 871 2 319 888	14 885 597 2 318 802	51 274 1 286	122 130 869 18 779 073	121 557 483 18 770 449	573 386 8 624
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 157 606	2 156 740	865	17 346 861	17 341 057	5 804
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 890 277	1 889 896	381	15 446 666	15 444 107	2 559
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 537 553	1 537 553	-	12 034 803	12 034 803	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 438 273	2 390 465	47 808	21 031 778	20 484 953	546 825
HANDEL	1 923 348	1 923 158	190	16 295 033	16 293 565	1 469
PRIVATE HAUSHALTE	14 200 346	14 124 846	75 500	122 008 798	121 191 526	817 272
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2 390 948	2 371 029	19 919	20 303 817	20 076 161	227 656
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 116 701	1 115 292	1 409	9 546 207	9 531 415	14 792
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	127 655	134 877	-7 222	1 790 385	1 796 300	-5 915

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, ~ = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDÖLGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG MAI 1995 GEGEN MAI 1994	KUMULIERT		
	MAI	MAI		JANUAR 1994 BIS MAI 1994	JANUAR 1995 BIS MAI 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	11 538 133	13 906 379	20.5	83 053 596	84 662 096	1.9
BEZÜGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	5 249 954	9 539 217	81.7	40 256 691	48 677 792	20.9
AUSFUHR	-	640 751	X	-	3 118 638	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	345 492	481 375	39.3	2 249 710	2 505 545	11.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 2)	469 367	-2 346 963	X	5 027 685	5 563 294	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFÜGBAR	16 911 962	19 976 507	18.1	126 088 262	133 278 999	5.7
ABGABE AN WIEDERVERKÄUFER	15 522 183	18 584 298	19.7	119 095 245	126 337 192	6.1
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	13 674 793	14 583 497	6.6	103 680 647	98 223 282	-5.3
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	1 607 470	3 335 810	107.5	14 151 384	25 774 859	82.1
ERDGASPRODUZENTEN	239 920	664 991	177.2	1 263 214	2 339 051	85.2
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 180 403	1 275 651	8.1	6 225 503	6 564 884	5.5
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 176 923	1 272 766	8.1	6 187 802	6 545 879	5.8
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	416 012	486 988	17.1	2 229 941	2 470 954	10.8
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	38 380	38 522	0.4	191 860	194 407	1.3
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	463 797	501 319	8.1	2 511 569	2 698 522	7.4
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 480	2 885	-17.1	37 701	19 005	-49.6
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	209 376	116 558	X	767 514	376 923	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHÖHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1995			JANUAR - MAI 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 688 790	365 151	2 323 639	12 996 971	1 854 764	11 142 207
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	522 866	39 074	483 792	2 443 985	162 176	2 281 809
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 065 579	109 001	956 578	5 009 398	485 120	4 524 278
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 146 077	295 224	1 850 853	10 431 558	1 531 820	8 899 738
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	330 705	49 484	281 221	1 541 342	215 273	1 326 069
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 815 372	245 740	1 569 632	8 890 216	1 316 547	7 573 669
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	-	-	-	-	-	-
FERNWAERMEVERSORGUNG	1 815 372	245 740	1 569 632	8 890 216	1 316 547	7 573 669
	115 890	-	115 890	512 883	-	512 883
	8 567	-	8 567	43 091	-	43 091
CHEMISCHE INDUSTRIE	25 865	25 005	860	132 715	117 912	14 803
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 285 541	-	1 285 541	6 303 700	-	6 303 700
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG MAI 1995 GEGEN MAI 1994	KUMULIERT		
	MAI	MAI		JANUAR 1994 BIS MAI 1994	JANUAR 1995 BIS MAI 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			%	MWh	%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	3 667 985	4 279 899	16.7	14 998 206	20 055 219	33.7
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	678 468	673 255	-0.8	4 309 743	4 337 138	0.6
AUSFUHR	152 420	341 898	124.3	529 457	1 694 469	220.0
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	833 258	1 323 604	58.8	4 391 241	6 346 435	44.5
VERLUSTE	28 370	14 971	-47.2	94 332	274 123	190.6
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-64 135	-63 406	X	32 195	-8 953	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 268 271	3 209 275	-1.8	14 325 113	16 068 375	12.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFGSELL- SCHAFTEN	1 797 236	1 842 567	2.5	8 657 002	9 478 546	9.5
	1 796 686	1 838 750	2.3	8 638 169	9 451 669	9.4
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 471 034	1 366 708	-7.1	5 668 111	6 589 829	16.3
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 309 673	1 338 651	2.2	5 374 546	6 484 120	20.6
	883 838	982 695	11.2	3 473 029	4 640 725	33.6
SONSTIGE ABNEHMER	161 361	28 056	-82.6	293 565	105 709	-64.0
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 666 210	4 471 228	22.0	18 383 837	21 246 437	15.6
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	47 008	33 548	-28.6	230 416	168 387	-26.9
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 408 723	4 130 074	21.2	17 323 509	19 786 329	14.2
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 275 478	3 984 470	21.6	16 503 599	19 145 543	16.0
VERLUSTE	5 216	34 078	553.3	42 751	165 380	286.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	24 486	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	299 279	340 623	13.8	1 272 480	1 463 115	15.0
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	299 279	340 623	13.8	1 272 480	1 463 115	15.0
	299 279	340 623	13.8	1 272 480	1 463 115	15.0
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VÖRZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERAENDERUNG 1.VJ 1995 GEGEN 1.VJ 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1994 BIS 1.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 1.VJ 1995	
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	7 767 115	-	-	7 767 115	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	423 862	-	-	423 862	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	194 919	-	-	194 919	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	105 347	-	-	105 347	-
17	TEXTILGEWERBE	-	32 643	-	-	32 643	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	19 231	-	-	19 231	-
21	PAPIERGEWERBE	-	82 965	-	-	82 965	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 188 913	-	-	1 188 913	-
23.10	KOKEREI	-	1 098 588	-	-	1 098 588	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	485 172	-	-	485 172	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	478 407	-	-	478 407	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	6 710	-	-	6 710	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	316 741	-	-	316 741	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	4 774 878	-	-	4 774 878	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	4 635 490	-	-	4 635 490	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	186 675	-	-	186 675	-
29	MASCHINENBAU	-	46 853	-	-	46 853	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	19 028	-	-	19 028	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	32 608	-	-	32 608	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	87 323 165	-	-	87 323 165	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	15 306	-	-	15 306	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 539 329	-	-	1 539 329	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	6 609 339	-	-	6 609 339	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 708 032	-	-	1 708 032	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	488 539	-	-	488 539	-
21	PAPIERGEWERBE	-	7 799 928	-	-	7 799 928	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	-	578 139	-	-	578 139	-
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 250 724	-	-	1 250 724	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	31 619 243	-	-	31 619 243	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	27 889 789	-	-	27 889 789	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 090 465	-	-	2 090 465	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 219 606	-	-	8 219 606	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	10 850 017	-	-	10 850 017	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	6 109 245	-	-	6 109 245	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	2 937 013	-	-	2 937 013	-
29	MASCHINENBAU	-	3 258 360	-	-	3 258 360	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	1 345 714	-	-	1 345 714	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	3 224 044	-	-	3 224 044	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)
1991 = 100

ERDGAS	88.1	88.8	84.2	84.0
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	96.9	93.6	93.4
HANDEL UND GEWERBE	95.3	96.1	91.5	91.2
INDUSTRIE	88.8	88.8	87.5	87.5
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	91.2	87.8	87.6
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	90.9	85.3	85.1
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	87.0	86.6	86.6
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	85.9	93.6	94.2

INDEX DER EINFUHRPREISE
1991 = 100

ERDGAS	72.5	72.3	73.2	73.0
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG
ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)
1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	100.1	98.4	98.3
------------------------------------	-------	-------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)
1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	99.9	100.0	98.3	98.2
1 600 kWh	99.8	99.9	98.1	97.9
2 300 kWh	99.8	100.0	98.0	97.8
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.2	102.0	102.0	102.0

*) FRUEHERES BUNDESGBIET.

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
BETRIEBE	ANZAHL	733	735	731	731
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	248 460	241 175	240 272
ARBEITER	ANZAHL	122 643	123 105	117 546	116 997
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	125 355	123 629	123 275
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	16 176	14 683	15 821
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 325 297	1 418 489	1 325 920
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	579 942	599 947	570 552
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	788 945	745 355	818 543	755 368
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	90.5	95.4	91.0

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG MAI 1995 GEGEN MAI 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI	MAI		JANUAR 1994 BIS MAI 1994	JANUAR 1995 BIS MAI 1995	
	GWH	GWH		%	%	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	40 793	41 486	1.7	227 463	229 607	0.9
AUS WAERMEKRAFT	38 541	39 024	1.3	217 453	218 977	0.7
DAR. KERNENERGIE	11 163	10 237	-8.3	61 844	63 181	2.2
AUS WASSERKRAFT	2 252	2 462	9.3	10 010	10 630	6.2
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	35 186	35 709	1.5	196 996	198 446	0.7
AUS WAERMEKRAFT	33 177	33 513	1.0	188 099	188 976	0.5
AUS WASSERKRAFT 1)	2 009	2 197	9.3	8 897	9 470	6.4
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 150	5 248	1.9	27 866	28 323	1.6
AUS WAERMEKRAFT	5 037	5 118	1.6	27 355	27 776	1.5
AUS WASSERKRAFT	113	131	16.1	511	547	7.1
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	457	528	15.6	2 601	2 837	9.1
AUS WAERMEKRAFT	327	394	20.4	1 999	2 225	11.3
AUS WASSERKRAFT 1)	130	135	3.5	603	613	1.7
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	463	531	14.7	1 869	2 228	19.2
EIGENVERBRAUCH	2 869	2 964	3.3	16 094	16 386	1.8
EINFUHR	2 729	3 663	34.2	13 554	16 058	18.5
AUSFUHR	2 563	2 453	-4.3	14 895	14 188	-4.7
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	37 627	39 202	4.2	208 159	212 862	2.3
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	34 766	35 437	1.9	194 482	197 074	1.3
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	32 635	33 137	1.5	182 630	184 185	0.9
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 131	2 300	7.9	11 852	12 888	8.7

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGietRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	GWH			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	2 301	2 445	10 707	365	443	2 012	258	218	1 791
DAVON									
WASSERKRAFT	2 059	2 197	9 470	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 606	1 703	7 146	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	211	229	1 108	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	242	265	1 216	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	242	248	1 237	365	443	2 012	258	218	1 791
WAERMEKRAFT	34 760	33 265	187 739	217 102	222 267	1 185 741	19 585	13 596	120 742
DAVON									
KERNENERGIE	12 123	10 163	62 666	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	9 564	10 152	55 646	85 108	91 554	494 338	7 171	4 393	44 897
BRAUNKOEHLE	11 009	10 854	57 501	113 004	111 303	584 479	4 938	3 478	28 815
SONST. FESTE ENERGietRAEGER	0	0	0	0	2	2	-	-	-
HEIZOEL	255	250	1 551	2 612	2 655	15 542	1 100	738	7 294
SONST. FLUESS. ENERGietRAEGER	2	2	16	15	15	158	-	-	-
ERDGAS	1 653	1 671	9 552	14 847	15 032	83 261	6 282	4 932	39 177
SONSTIGE GASE	155	173	807	1 515	1 706	7 960	95	55	560
INSGESAMT	37 061	35 709	198 446	217 467	222 710	1 187 753	19 843	13 814	122 473

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG.

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN
MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
FRANKREICH	1 382 641	1 288 643	7 287 904	35 108	37 374	160 102
BELGIEN / LUXEMBURG	56 901	66 251	258 492	340 552	347 566	1 734 288
NIEDERLANDE	15 016	27 007	125 758	949 552	1 010 025	4 963 594
DAENEMARK	303 270	434 096	1 854 707	6 594	4 257	39 672
SCHWEIZ	501 058	738 748	2 534 952	628 163	325 693	3 189 981
OESTERREICH	299 222	481 735	1 788 416	477 192	354 939	2 282 931
POLEN	261 726	232 989	1 301 051	338 923	360 357	1 730 208
TSCHECHIEN	166 360	214 712	664 150	14 215	9 858	48 878
SONSTIGE LAENDER	81 432	160 481	381 093	28	4	2 322
INSGESAMT	3 067 626	3 644 662	15 996 523	2 790 327	2 450 073	14 151 976

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG	KUMULIERT		
		MAI	MAI	MAI 1995 GEGEN MAI 1994	JANUAR 1994 BIS MAI 1994	JANUAR 1995 BIS MAI 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh		%	MWh		%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	5 248 209	-	-	28 113 219	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	2 224 262	-	-	12 081 671	-
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	-	1 692 150	-	-	9 041 782	-
10.20	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	-	532 112	-	-	3 039 889	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	56 077	-	-	281 221	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	106 831	-	-	458 944	-
17	TEXTILGEWERBE	-	30 255	-	-	161 743	-
21	PAPIERGEWERBE	-	544 083	-	-	2 757 791	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	491 662	-	-	2 495 564	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	269 089	-	-	1 486 351	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	269 089	-	-	1 486 351	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 333 343	-	-	7 310 094	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	1 231 328	-	-	6 693 719	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	26 829	-	-	122 382	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	511 394	-	-	2 585 436	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	495 490	-	-	2 492 459	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	14 155	-	-	84 848	-
29	MASCHINENBAU	-	6 588	-	-	45 228	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	35 828	-	-	263 322	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	35 219	-	-	257 626	-
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	18 104 455	-	-	100 280 594	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	1 133 458	-	-	5 832 864	-
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	-	591 436	-	-	2 996 287	-
10.20	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	-	539 905	-	-	2 826 438	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	246 101	-	-	1 131 607	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	962 519	-	-	4 573 789	-
17	TEXTILGEWERBE	-	315 859	-	-	1 607 419	-
21	PAPIERGEWERBE	-	1 481 919	-	-	7 107 248	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	1 211 406	-	-	5 775 649	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	503 339	-	-	2 522 814	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	462 856	-	-	2 321 063	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	4 073 360	-	-	19 958 054	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	3 519 608	-	-	17 165 124	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	1 163 769	-	-	5 355 235	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	3 372 083	-	-	16 629 675	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	1 588 910	-	-	7 968 381	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	1 260 889	-	-	6 059 216	-
29	MASCHINENBAU	-	739 877	-	-	14 902 639	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 013 467	-	-	5 069 840	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	807 846	-	-	3 046 334	-

*) DURCH SYTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 E L E K T R I Z I T Ä T

4.6 P R E I S I N D I Z E S U N D M E S S Z A H L E N

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

I N D E X D E R E R Z E U G E R P R E I S E

G E W E R B L I C H E R P R O D U K T E

1991 = 100

ELEKTRIZITÄT DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.4	101.5	101.5
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	107.0	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	105.1	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	99.9	98.7	98.7
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITÄT IN NIEDERSpannung	99.6	99.3	99.1	99.1
ELEKTRIZITÄT IN HOCHSpannung	100.2	100.2	100.1	100.1

P R E I S I N D I Z E S F Ü E R D I E L E B E N S H A L T U N G

A L L E R P R I V A T E N H A U S H A L T E

1991 = 100

ELEKTRIZITÄT	108.6	108.7	109.5	109.5
--------------	-------	-------	-------	-------

V E R B R A U C H E R P R E I S E (M E S S Z A H L E N)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.8	105.8	105.9	105.9
200 kWh	108.6	108.7	109.5	109.5
325 kWh	109.7	109.8	110.8	110.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	107.4	108.0	108.0

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 779	1 777	1 778	340 858	330 523	329 480
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	157	154	154	37 195	36 775	36 639
	BAYERN	238	242	242	41 693	40 634	40 406
	BERLIN	16	14	14	23 550	22 673	22 555
	BRANDENBURG	121	101	102	13 506	12 736	12 549
	BREMEN	4	4	4	4 576	4 511	4 509
	HAMBURG	30	30	30	9 070	8 671	8 648
	HESSEN	77	83	83	22 917	22 958	22 891
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	54	54	7 856	7 295	7 280
	NIEDERSACHSEN	186	186	186	24 158	23 835	23 805
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	232	232	75 065	72 263	72 132
	RHEINLAND-PFALZ	74	76	76	14 870	14 520	14 497
	SAARLAND	41	40	40	3 770	3 651	3 640
	SACHSEN	131	158	158	26 915	26 788	26 772
	SACHSEN-ANHALT	139	141	141	12 743	11 579	11 533
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 461	11 123	11 149
	THUERINGEN	152	140	140	11 513	10 511	10 475
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	735	731	731	248 460	241 175	240 272
4020	GASVERSORGUNG	313	319	319	35 621	33 847	33 700
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	246	251	251	14 679	14 590	14 627
4100	WASSERVERSORGUNG	485	476	477	42 098	40 911	40 881
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 171	1 177	1 177	260 378	254 126	253 459
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	611	608	608	208 265	201 778	201 214
4020	GASVERSORGUNG	206	211	211	27 201	26 784	26 695
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	78	75	75	2 227	2 538	2 503
4100	WASSERVERSORGUNG	276	283	283	22 685	23 026	23 047
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	608	600	601	80 480	76 397	76 021
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	124	123	123	40 195	39 397	39 058
4020	GASVERSORGUNG	107	108	108	8 420	7 063	7 005
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	168	176	176	12 452	12 052	12 124
4100	WASSERVERSORGUNG	209	193	194	19 413	17 885	17 834

1) KLASSTIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	169 582	161 239	160 591	171 276	169 284	168 889
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 511	18 146	18 120	18 684	18 629	18 519
	BAYERN	20 994	20 337	20 184	20 699	20 297	20 222
	BERLIN	10 530	9 753	9 685	13 020	12 920	12 870
	BRANDENBURG	6 990	6 454	6 359	6 516	6 282	6 190
	BREMEN	2 270	2 214	2 209	2 306	2 297	2 300
	HAMBURG	4 312	4 060	4 043	4 758	4 611	4 605
	HESSEN	12 094	11 907	11 868	10 823	11 051	11 023
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 687	3 266	3 255	4 169	4 029	4 025
	NIEDERSACHSEN	11 637	11 314	11 283	12 521	12 521	12 522
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 491	34 710	34 608	38 574	37 553	37 524
	RHEINLAND-PFALZ	7 554	7 168	7 136	7 316	7 352	7 361
	SAARLAND	1 812	1 731	1 718	1 958	1 920	1 922
	SACHSEN	13 671	13 113	13 061	13 244	13 675	13 711
	SACHSEN-ANHALT	7 012	6 008	5 978	5 731	5 571	5 555
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 186	5 944	5 988	5 275	5 179	5 161
	THUERINGEN	5 831	5 114	5 096	5 682	5 397	5 379
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	123 105	117 546	116 997	125 355	123 629	123 275
4020	GASVERSORGUNG	14 980	13 746	13 663	20 641	20 101	20 037
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 806	8 054	8 051	5 873	6 536	6 576
4100	WASSERVERSORGUNG	22 691	21 893	21 880	19 407	19 018	19 001
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	128 821	123 970	123 549	131 557	130 156	129 910
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	104 467	99 923	99 564	103 798	101 855	101 650
4020	GASVERSORGUNG	11 673	11 152	11 102	15 528	15 632	15 593
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 183	1 396	1 371	1 044	1 142	1 132
4100	WASSERVERSORGUNG	11 498	11 499	11 512	11 187	11 527	11 535
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	40 761	37 269	37 042	39 719	39 128	38 979
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 638	17 623	17 433	21 557	21 774	21 625
4020	GASVERSORGUNG	3 307	2 594	2 561	5 113	4 469	4 444
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 623	6 658	6 680	4 829	5 394	5 444
4100	WASSERVERSORGUNG	11 193	10 394	10 368	8 220	7 491	7 466

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	22 678	20 456	22 006	1 756 478	1 828 429	1 759 180
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 489	2 288	2 480	211 182	201 338	214 680
	BAYERN	2 806	2 634	2 862	208 644	216 898	204 199
	BERLIN	1 269	1 081	1 211	113 799	115 287	127 403
	BRANDENBURG	975	818	872	48 582	50 595	48 618
	BREMEN	302	300	300	28 158	35 450	28 102
	HAMBURG	538	444	485	59 896	43 394	53 228
	HESSEN	1 516	1 424	1 605	111 310	117 617	122 292
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	526	469	498	29 339	29 175	29 005
	NIEDERSACHSEN	1 606	1 463	1 553	141 021	175 634	131 507
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 780	4 361	4 630	466 410	489 799	452 419
	RHEINLAND-PFALZ	969	873	939	75 537	83 125	76 535
	SAARLAND	242	225	240	20 583	21 001	20 650
	SACHSEN	1 969	1 787	1 908	97 233	103 191	103 061
	SACHSEN-ANHALT	1 005	822	858	45 865	45 854	44 527
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	773	706	779	57 963	60 895	63 573
	THUERINGEN	913	761	786	40 956	39 177	39 382
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 176	14 683	15 821	1 325 297	1 418 489	1 325 920
4020	GASVERSORGUNG	1 993	1 741	1 878	200 213	179 870	199 327
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 371	1 226	1 245	59 899	61 260	61 492
4100	WASSERVERSORGUNG	3 138	2 805	3 062	171 069	168 810	172 442
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 822	15 395	16 641	1 461 853	1 527 532	1 451 213
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 675	12 450	13 452	1 176 025	1 258 349	1 158 385
4020	GASVERSORGUNG	1 501	1 379	1 477	167 725	149 607	170 372
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	170	191	198	14 023	14 454	14 619
4100	WASSERVERSORGUNG	1 476	1 374	1 513	104 080	105 121	107 837
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 856	5 061	5 365	294 625	300 898	307 967
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 501	2 233	2 369	149 271	160 140	167 535
4020	GASVERSORGUNG	492	362	400	32 488	30 262	28 955
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 201	1 035	1 048	45 876	46 806	46 873
4100	WASSERVERSORGUNG	1 662	1 431	1 549	66 988	63 689	64 604

1) KLASSEFIZIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	766 708	773 905	751 904	989 770	1 054 525	1 007 277
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	96 074	90 572	96 435	115 108	110 766	118 245
	BAYERN	90 694	92 863	88 378	117 950	124 035	115 821
	BERLIN	47 324	43 605	48 992	66 475	71 682	78 411
	BRANDENBURG	23 069	22 474	22 035	25 513	28 120	26 583
	BREMEN	11 803	14 774	11 633	16 356	20 676	16 469
	HAMBURG	24 964	17 728	21 960	34 932	25 666	31 268
	HESSEN	52 068	54 148	57 205	59 241	63 469	65 087
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	12 048	10 950	10 970	17 291	18 225	18 035
	NIEDERSACHSEN	60 366	70 110	55 590	80 655	105 525	75 917
	NORDRHEIN-WESTFALEN	193 255	198 568	185 176	273 154	291 231	267 243
	RHEINLAND-PFALZ	32 258	36 146	31 743	43 279	46 978	44 792
	SAARLAND	8 630	8 261	8 361	11 953	12 739	12 289
	SACHSEN	44 151	44 935	44 602	53 082	58 255	58 459
	SACHSEN-ANHALT	23 372	21 656	21 204	22 493	24 198	23 323
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27 352	29 268	29 686	30 611	31 628	33 887
	THUERINGEN	19 279	17 846	17 933	21 677	21 331	21 449
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	579 942	599 947	570 552	745 355	818 543	755 368
4020	GASVERSORGUNG	71 528	62 039	67 061	128 685	117 831	132 266
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	32 676	30 978	30 935	27 222	30 282	30 557
4100	WASSERVERSORGUNG	82 561	80 942	83 356	88 508	87 868	89 086
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	630 007	643 214	617 702	831 846	884 317	833 511
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	516 002	537 195	504 018	660 023	721 155	654 367
4020	GASVERSORGUNG	60 015	51 945	57 573	107 710	97 662	112 799
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 848	7 263	7 313	7 175	7 191	7 306
4100	WASSERVERSORGUNG	47 143	46 812	48 798	56 937	58 309	59 039
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 701	130 690	134 202	157 924	170 207	173 765
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	63 940	62 752	66 534	85 331	97 388	101 001
4020	GASVERSORGUNG	11 514	10 093	9 489	20 975	20 169	19 466
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	25 828	23 715	23 622	20 048	23 092	23 251
4100	WASSERVERSORGUNG	35 418	34 130	34 558	31 570	29 559	30 047

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134	127	137	5 153	5 532	5 339
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	134	126	137	5 678	5 475	5 859
	BAYERN	134	130	142	5 004	5 338	5 054
	BERLIN	120	111	125	4 832	5 085	5 649
	BRANDENBURG	140	127	137	3 597	3 973	3 874
	BREMEN	133	136	136	6 153	7 859	6 232
	HAMBURG	125	109	120	6 604	5 004	6 155
	HESSEN	125	120	135	4 857	5 123	5 342
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	143	144	153	3 735	3 999	3 984
	NIEDERSACHSEN	138	129	138	5 837	7 369	5 524
	NORDRHEIN-WESTFALEN	131	126	134	6 213	6 778	6 272
	RHEINLAND-PFALZ	128	122	132	5 080	5 725	5 279
	SAARLAND	134	130	140	5 460	5 752	5 673
	SACHSEN	144	136	146	3 613	3 852	3 850
	SACHSEN-ANHALT	143	137	144	3 599	3 960	3 861
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	125	119	130	5 057	5 475	5 702
	THUERINGEN	157	149	154	3 557	3 727	3 760
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	131	125	135	5 334	5 882	5 518
4020	GASVERSORGUNG	133	127	137	5 621	5 314	5 915
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	156	152	155	4 081	4 199	4 204
4100	WASSERVERSORGUNG	138	128	140	4 064	4 126	4 218
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	131	124	135	5 614	6 011	5 726
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	131	125	135	5 647	6 236	5 757
4020	GASVERSORGUNG	129	124	133	6 166	5 586	6 382
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	144	137	144	6 297	5 695	5 841
4100	WASSERVERSORGUNG	128	119	131	4 588	4 565	4 679
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	144	136	145	3 661	3 939	4 051
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	134	127	136	3 714	4 065	4 289
4020	GASVERSORGUNG	149	139	156	3 858	4 285	4 133
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	158	155	157	3 684	3 884	3 866
4100	WASSERVERSORGUNG	149	138	149	3 451	3 561	3 623

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 521	4 800	4 682	5 779	6 229	5 964
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 190	4 991	5 322	6 161	5 946	6 385
	BAYERN	4 320	4 566	4 379	5 698	6 111	5 727
	BERLIN	4 494	4 471	5 059	5 106	5 548	6 093
	BRANDENBURG	3 300	3 482	3 465	3 915	4 476	4 294
	BREMEN	5 199	6 673	5 266	7 093	9 001	7 160
	HAMBURG	5 789	4 366	5 432	7 342	5 566	6 790
	HESSEN	4 305	4 548	4 820	5 474	5 743	5 905
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 268	3 353	3 370	4 148	4 523	4 481
	NIEDERSACHSEN	5 187	6 197	4 927	6 442	8 428	6 063
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 296	5 721	5 351	7 081	7 755	7 122
	RHEINLAND-PFALZ	4 270	5 043	4 448	5 916	6 390	6 085
	SAARLAND	4 763	4 773	4 867	6 105	6 635	6 394
	SACHSEN	3 230	3 427	3 415	4 008	4 260	4 264
	SACHSEN-ANHALT	3 333	3 605	3 547	3 925	4 344	4 199
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 422	4 924	4 958	5 803	6 107	6 566
	THUERINGEN	3 306	3 490	3 519	3 815	3 952	3 988
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 711	5 104	4 877	5 946	6 621	6 128
4020	GASVERSORGUNG	4 775	4 513	4 908	6 234	5 862	6 601
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 711	3 846	3 842	4 635	4 633	4 647
4100	WASSERVERSORGUNG	3 638	3 697	3 810	4 561	4 620	4 689
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGEBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 891	5 188	5 000	6 323	6 794	6 416
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 939	5 376	5 062	6 359	7 080	6 437
4020	GASVERSORGUNG	5 141	4 658	5 186	6 937	6 248	7 234
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 789	5 203	5 334	6 872	6 297	6 454
4100	WASSERVERSORGUNG	4 100	4 071	4 239	5 090	5 059	5 118
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 354	3 507	3 623	3 976	4 350	4 458
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 431	3 561	3 817	3 958	4 473	4 671
4020	GASVERSORGUNG	3 482	3 891	3 705	4 102	4 513	4 380
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 388	3 562	3 536	4 152	4 281	4 271
4100	WASSERVERSORGUNG	3 164	3 284	3 333	3 841	3 946	4 024

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 777	2 844	2 845	300 904	290 031	288 854
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	824	845	844	188 179	181 045	180 304
4020	GASVERSORGUNG	653	674	673	45 594	44 303	44 094
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	439	464	466	22 424	20 755	20 610
4100	WASSERVERSORGUNG	861	861	862	44 707	43 928	43 846
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	464	492	498	39 954	40 492	40 626
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 241	3 336	3 343	340 858	330 523	329 480
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 970	1 988	1 989	226 870	220 487	219 727
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	649	649	649	150 871	145 510	144 977
4020	GASVERSORGUNG	493	499	499	36 930	36 190	36 049
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	212	213	214	8 881	8 890	8 847
4100	WASSERVERSORGUNG	616	627	627	30 188	29 897	29 854
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	319	339	340	33 508	33 639	33 732
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 289	2 327	2 329	260 378	254 126	253 459
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	807	856	856	74 034	69 544	69 127
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	175	196	195	37 308	35 535	35 327
4020	GASVERSORGUNG	160	175	174	8 664	8 113	8 045
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	227	251	252	13 543	11 865	11 763
4100	WASSERVERSORGUNG	245	234	235	14 519	14 031	13 992
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	145	153	158	6 446	6 853	6 894
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	952	1 009	1 014	80 480	76 397	76 021

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		MAI	APRIL	MAI	MAI	APRIL	MAI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	146 426	138 557	137 798	154 478	151 474	151 056
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	89 456	84 583	84 088	98 723	96 462	96 216
4020	GASVERSORGUNG	19 541	18 497	18 410	26 053	25 806	25 684
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	13 139	11 699	11 595	9 285	9 056	9 015
4100	WASSERVERSORGUNG	24 290	23 778	23 705	20 417	20 150	20 141
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	23 156	22 682	22 793	16 798	17 810	17 833
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	169 582	161 239	160 591	171 276	169 284	168 889
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	109 037	104 547	104 039	117 833	115 940	115 688
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	72 295	68 880	68 499	78 576	76 630	76 478
4020	GASVERSORGUNG	16 242	15 507	15 450	20 688	20 683	20 599
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 745	4 749	4 722	4 136	4 141	4 125
4100	WASSERVERSORGUNG	15 755	15 411	15 368	14 433	14 486	14 486
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 784	19 423	19 510	13 724	14 216	14 222
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	128 821	123 970	123 549	131 557	130 156	129 910
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	37 389	34 010	33 759	36 645	35 534	35 368
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 161	15 703	15 589	20 147	19 832	19 738
4020	GASVERSORGUNG	3 299	2 990	2 960	5 365	5 123	5 085
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 394	6 950	6 873	5 149	4 915	4 890
4100	WASSERVERSORGUNG	8 535	8 367	8 337	5 984	5 664	5 655
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 372	3 259	3 283	3 074	3 594	3 611
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	40 761	37 269	37 042	39 719	39 128	38 979

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1994		1995		Januar/ Mai
		April	Mai	April	Mai	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 323 146	2 780 801	3 274 818	3 137 978	17 471 761
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	149 218	124 992	123 381	116 566	710 768
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	128 275	142 358	112 390	109 950	637 549
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 85 458	- 81 979	- 76 105	- 75 233	- 493 454
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	107	32	1 354	298	21 255
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	-	-	157	208	1 997
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	-	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	62 171 547	43 631 774	63 506 618	49 377 729	384 405 584
Flüssiggase 7)	t	142 887	116 743	150 591	121 291	870 465
Zusammen Abschnitt I	m3	3 323 146	2 780 801	3 274 818	3 137 978	17 471 761
	t	420 487	384 125	387 716	348 105	2 240 037
	MWh	62 171 547	43 631 774	63 506 618	49 377 729	384 405 584
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m3	2 993 041	3 237 615	3 040 464	3 389 496	15 392 817
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	262 049	276 695	180 947	202 471	937 203
Flugbenzin 9)	m3	1 910	3 064	2 579	4 558	11 184
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	2 593	3 576	1 892	2 689	10 358
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	739	156	192	290	1 712
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	2 383 508	2 508 447	2 412 384	2 710 123	12 098 971
Sonstige Mineralöle	m3	10	3	2	3	11
Flüssiggase 12)	t	42	-	-	-	1
Flüssiggase 13)	t	6 269	6 086	5 924	6 499	31 328
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	-	- 3	- 34	-	- 26
Sonstige	t	- 2	-	-	69	- 74
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	2 441	2 201	3 777	3 002	11 390
Zusammen Abschnitt II	m3	5 643 850	6 029 556	5 638 460	6 309 630	28 452 255
	t	6 309	6 083	5 890	6 568	31 229
	MWh	2 441	2 201	3 777	3 002	11 390
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	8 966 995	8 810 357	8 913 278	9 447 608	45 924 016
	t	426 796	390 208	393 606	354 673	2 271 266
	MWh	62 173 988	43 633 975	63 510 395	49 380 731	384 416 974

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölar ten

Deutschland
1000 DM

Art der Mineralöle	1994		1995		
	April	Mai	April	Mai	Januar/ Mai

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	265 852	222 464	261 985	251 038	1 397 742
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	4 477	3 750	3 701	3 497	21 323
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	7 055	7 830	6 181	6 047	35 066
Vergütungen für schweres Heizöl	- 2 136	- 2 049	- 1 903	- 1 881	- 12 336
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	2	0	20	4	319
Sonstige Mineralöle	-	-	4	5	50
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	-	-	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	275 249	231 994	269 990	258 711	1 442 162
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	223 818	157 074	228 624	177 760	1 383 863
Flüssiggase 7)	7 144	5 837	7 530	6 064	43 523
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	230 962	162 912	236 154	183 824	1 427 386
Gesamtbetrag Abschnitt I	506 211	394 906	506 143	442 535	2 869 548

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe	2 933 221	3 172 875	2 979 659	3 321 706	15 084 977
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	283 021	298 836	195 426	218 677	1 012 197
Flugbenzin 9)	2 064	3 312	2 786	4 925	12 083
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 552	3 505	1 854	2 650	10 194
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	723	160	187	283	1 675
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 477 804	1 554 714	1 495 536	1 680 291	7 501 255
Sonstige	7	2	1	2	7
Flüssiggase 12)	66	-	-	-	3
Flüssiggase 13)	3 838	3 727	3 628	3 981	19 194
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	-	- 2	- 20	-	- 14
Sonstige	- 2	-	-	45	- 48
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	116	105	180	143	542
Leichtöle Vermischungen	0	1	1	0	1
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	4 703 411	5 037 235	4 679 238	5 232 703	23 642 065
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 209 622	5 432 141	5 185 382	5 675 238	26 511 613
davon versteuert nach m3	4 965 245	5 255 869	4 937 436	5 479 572	25 020 130
t	20 444	19 093	19 143	17 764	107 078
MWh	223 934	157 179	228 804	177 903	1 384 405

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes **mit Energiedaten**

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Europa zählt



EUROSTAT JAHRBUCH '95

**Europa im Blick der
Statistik 1983 - 1993**

ISBN 92-826-8937-7

1995, 489 Seiten, A4, kartoniert, DM 61,-

Eine Möglichkeit seine Nachbarn besser zu verstehen, besteht darin, sich mit ihnen zu vergleichen. Hierum geht es in der Statistik. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat jetzt ein Jahrbuch verfaßt, das über einen Zeitraum von 10 Jahren die Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union nachzeichnet.

Das Eurostat Jahrbuch berichtet für Menschen in Europa über Europa. Es vergleicht signifikante Merkmale der einzelnen Länder der Europäischen Union, aber auch der anderen, der EFTA angehörigen europäischen Länder sowie der Vereinigten Staaten, Kanadas und Japans.

Das Buch umfaßt fünf Kapitel mit statistischen Angaben:

1. Bevölkerung
2. Bodennutzung und Umwelt
3. Volkseinkommen und Ausgaben
4. Handel und Industrie
5. Die Europäische Union

Im Anhang finden die Leserinnen und Leser Angaben über die Entwicklung der Europäischen Union, die Geonomenklatur, die Systematik der Wirtschaftszweige - NACE und das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 0611/72 89 33.